

Geheim

3020  
Rom 10 Sept 1846.

Hochwundersbar Herr Konseruzwart Collin.

Dieß manifesti Affairen unversucht kommen  
ich erst heute dazu Ihr werthe Schreiben, vom 11 Juli  
zu beantworten.

Ich hoffe die selben unversehrt der Zeit mein Besor-  
gen, vom 16 Juli, mit Einlegen von Matthae an für  
Gottschalk entgegen genommen.

Ihre Anweisung vom 100 Scudi, für Anweisung  
des Mißraums, habe ich entgegen genommen und  
meine Frau darüber mit Besorgensfluß die An-  
weisung vorlegen.

Herrn Mad. Urden, lege ich Ihnen das besagte An-  
suchen wegen der 15 Scudi monatlich bei.

Wegen Matthae's Affaire, habe ich Ihnen die  
Kasslage, unter dem 16 Juli, genau einander gesetzt  
und ich hoffe man für Gottschalk raschet und  
für Jacobi mittheilt, daß die Gipsfiguren nunmehr  
bei Herr Dalgas in Livorno, sich zur Abfertigung  
nach Kopenhagen befindet, wird er als rechtlicher  
Mann, Ihnen die 300 Scudi, genau zu zahlen.

Wenn Sie mir die Güte haben wollten, für Jacobi,  
einige Worte darüber zu schreiben, so wird er  
gerne diesem Zustand nehmend die Sache zu  
breiten, zumal wenn er nicht Abfertigung von  
dem Mißraume, raschet, weil ich mich so sehr  
dies haben will.

Was Sie mir in Namen der Frau Cerintoren



